

Mindelheimer holen Bayernliga-Titel

Spannende und faire Spiele beim Radball-Finale

(rü). Einen überragenden Doppelerfolg holte sich die erste Radballmannschaft Norbert Schiegg/Stefan Hofmann vom Velo-Club Mindelheim innerhalb von vier Wochen mit dem Titelgewinn in der Radball-Bayernliga am Endspieltag und Finale in Kissing. Bereits am 3. und 4. März wurden die beiden Mindelheimer „Bayerische Radballmeister 1995“ in Straubing.

Dieser Doppelerfolg ist einmalig in der Vereinsgeschichte des Velo-Clubs, nachdem die beiden talentierten Spieler vor zwei Jahren ebenfalls Bayernligameister wurden. Voller Hoffnung fuhren Schiegg/Hofmann am Samstag mit einem zahlreichen Vereinsanhang in den Augsburger Vorort, bestens unterstützt und betreut von dem taktisch-klugen „Radballfuchs“ Hermann Truger.

Im ersten Spiel trafen die Frundsbergstädter auf die Gastgeber Kissing I und Norbert Schiegg legte bis zur Halbzeit zwei Tore vor. Nach Seitenwechsel erhöhte Hofmann sogleich auf 3:0. Dann gelang den Kissingern das 3:1, aber postwendend stellte Hofmann den Siegtreffer zum 4:1 fest.

Dann war das Team Nürnberg II an der Reihe. Obwohl die Mittelfranken mit 1:0 in Führung gingen, glich Schiegg nach einer Minute wieder aus und Hofmann brachte anschließend die Velo-Clubler mit 2:1 in Führung. Obwohl die Nürnberger nochmals ausgleichen konnten, gelang Schiegg mit einem unhaltbaren Schuß ins Tordreieck der 3:2 Halbzeitstand. Bis zum 4:3 zog Nürnberg II immer wieder heran. Doch dann spielten Schiegg/Hofmann ihre Schnelligkeit und Technik konsequent aus und zogen mit abwechselnden Treffern zum klaren 9:3 Erfolg davon. Das dritte Match gegen Nürnberg/Stein I ging kampflös an die Veloclubler, das Stein I wegen unentschuldigter Fehlen beim fünften Spieltag gesperrt war.

Ein echtes Endspiel

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der bisherige Tabellenerste Nürnberg I ebenfalls seine Spiele gewonnen. Gegen dieses starke Team ging es im nächsten Spiel praktisch um den Titel. Betreuer Hermann Truger hatte die

Spielweise der Mittelfranken eingehend studiert und gab den beiden Velo-Club-Spielern die taktischen Anweisungen, die auch prompt zum Erfolg führten. Norbert Schiegg erzielte in kurzen Abständen eine 2:0 Führung, doch die Nürnberger kamen zum An-

schlußtreffer, aber bis zum Seitenwechsel erhöhte Hofmann durch zwei weitere unhaltbare Tore zum 4:1 Halbzeitstand.

Tor um Tor

Doch danach kamen die Mitfavoriten durch zwei dumme Fehler auf 4:3 heran. Nach Wiederanspiel war es wiederum Stefan Hofmann, der zum 5:3 erhöhte, aber die Nürnberger ließen nicht locker und erzielten den 5:4 Anschluß. Eine Minute später ertönte unter dem großen Beifall der zahlreichen Velo-Club-Fans und der Nachbarstädter aus Memmingen der erlösende Schlußpfiff des Kampfgerichtes. Damit war die neuerliche Meisterschaft nach 1993 eingefahren.

Nun war nur noch das Match gegen München/Moosach I zu absolvieren. Diese Mannschaft lag bisher den Frundsbergstädtern wegen ihrer stark defensiven Spielweise überhaupt nicht. Doch am Samstag hatten die Moosacher nicht den besten Tag erwischt. Bis zum 2:2 durch Schiegg und Hofmann konnten die Münchner noch mithalten, doch dann zog Mindelheim I mit zwei Toren durch Schiegg und einem Treffer von Hofmann bis zur Halbzeit auf 6:2 davon.

Nach Seitenwechsel schraubten die Mindelheimer ihr Tempo verständlicherweise etwas zurück und sogleich verkürzten die Oberbayern auf 6:4, jedoch ein weiteres Tor von Stefan Hofmann sorgte für den 7:4 Erfolg von Mindelheim I.

Damit hatten Schiegg/Hofmann bei diesem Finale der Radball-Bayernliga alle fünf angesetzten Spiele mit dem Maximalergebnis von 10:0 Punkten gewonnen und die Nürnberger mit drei Punkten überholt und verdient die Meisterschaft für sich entschieden.

Zweite Bundesliga winkt

Nun wollen die beiden Mindelheimer Radballer erneut den Angriff zum Aufstieg in die zweite Bundesliga bestreiten und haben diesmal die besseren Chancen, denn die Vorrunde dazu können die beiden Mindelheimer in vier Wochen in einem Heimspiel in der städtischen Turnhalle am Rotkreuzplatz absolvieren.

Ergebnisse

VC Mindelh. I - RSV Kissing I	4:1
VC Mindelh. I - ASV Nürnberg II	9:3
VC Mindelh. I - RMV Lohengrin Stein I	5:0
VC Mindelh. I - ASV Nürnberg I	5:4
VC Mindelh. I - RSC München/Moosach II	7:4
RSV Kissing I - RV Pullach I	5:0
ASV Nürnberg I - RSC München/Moosach II	4:2
RSV Kissing I - RMV Lohengrin Stein I	5:0
ASV Nürnberg I - RV Pullach I	5:0
ASV Nürnberg II - RSC München/Moosach II	2:3
ASV Nürnberg I - RSV Kissing I	4:3
ASV Nürnberg II - RV Pullach I	5:0
München/Moosach II - Lohengrin Stein I	5:0
ASV Nürnberg II - RSV Kissing I	4:4
RMV Lohengrin Stein I - RV Pullach I	5:5
RV Steinwiesen I - TSV Hof I	2:0
RV Stockstadt I - RSV Bischberg II	3:6
SV 05 Straubing I - RV Steinwiesen I	8:4
SV 05 Straubing II - TSV Hof I	4:3
SV Ismaning I - RSV Bischberg II	7:4
SV 05 Straubing I - RV Stockstadt I	4:4
SV 05 Straubing II - RV Steinwiesen I	5:3
SV Ismaning I - TSV Hof I	5:5
SV 05 Straubing I - RSV Bischberg II	9:2
SV 05 Straubing II - RV Stockstadt I	7:3
SV Ismaning I - RV Steinwiesen I	2:2
SV 05 Straubing II - TSV Hof I	7:4
SV 05 Straubing II - RSV Bischberg II	4:2
SV Ismaning I - RV Stockstadt I	4:3
RV Steinwiesen I - RSV Bischberg II	2:6

1. VC Mindelh. I	26	22	0	4	138:63	44:8
2. ASV Nürnberg I	26	19	3	4	114:73	41:11
3. RSV Bischberg II	26	16	2	8	119:96	34:18
4. SV 05 Straubing II	26	16	2	8	92:73	34:18
5. SV 05 Straubing I	26	13	3	10	97:66	29:23
6. Lohengrin Stein I	26	13	2	11	101:91	27:25
7. RSV Kissing I	26	11	4	11	96:101	26:26
8. München/Moos.	26	10	5	11	80:73	25:27
9. TSV Hof I	26	11	3	12	85:88	25:27
10. RV Steinwiesen I	26	10	2	14	82:106	22:30
11. RV Stockstadt I	26	7	3	16	78:113	17:35
12. ASV Nürnberg II	26	8	1	17	73:109	17:35
13. SV Ismaning I	26	4	5	17	74:116	13:39
14. RV Pullach I	26	3	3	20	40:111	8:44